

Presseveröffentlichung | WAZ Bottrop | 24. Juni 2015

Klinik-Personal fordert mehr Mitarbeiter

Beschäftigte reihen sich
in Verdi-Protest ein

Beschäftigte des Knappschaftskrankenhauses sowie des Marienhospitals folgen nach Angaben der Gewerkschaft Verdi am heutigen Mittwoch dem Aufruf, an einer bundesweiten Protestkette teilzunehmen. Auch in den Nachbarstädten Gelsenkirchen und Gladbeck soll die Demonstration aufgegriffen werden.

Bei der Aktion von 13 bis 13.10 Uhr wollen die Mitarbeiter auf die Personalnot hinweisen, indem sie Nummernkarten von 1 bis 162 000 hochhalten. Denn in deutschen Krankenhäusern fehlen nach einer Verdi-Erhebung 162 000 Beschäftigte, darunter 70 000 in der Pflege.

Nötige Verbesserung

„Die Regierung kennt die dramatischen Auswirkungen der Personalnot für Patienten, doch sie handelt nicht“, begründet Marion Schäfer, Gewerkschaftssekretärin des Bezirks Emscher-Lippe-Süd, die Aktion. „Wir sind entsetzt, dass die Bundesregierung die Gefährdung von Patienten wissentlich in Kauf nimmt.“ Ein Pflegeförderprogramm für 1 bis 3,5 Pflegestellen pro Krankenhaus bringe den Patienten niemals die dringend notwendige Verbesserung der Versorgung.